



# Statistischer Bericht



## Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

September 2016

C III 2 – m 09/16

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhalt**

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
 <b>Tabellen</b>	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2016	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2016	4
3. Schlachttaugliche Tiere im September 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	6
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung im September 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen	7
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Eierzeugung und Legeleistung 1991 bis 2015	8
Abb. 2 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen 1991 bis 2015 nach Kategorien	8



## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Bei der Eierzeugung werden Eier für den menschlichen Verzehr (Konsumeier) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier erfasst.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2016<sup>1)</sup>

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>			
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 180	447	227	247	11 411	906	89
Veränderungen in % zum Vormonat	11,6	11,5	36,7	21,1	-7,9	14,0	15,6
zum Vorjahr	-4,5	-0,7	12,9	-13,3	-0,6	-17,6	7,2
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	279	360	270	262	92	24	18
Schlachtmenge in t	329	161	61	65	1 051	22	2
Veränderungen in % zum Vormonat	14,4	10,1	38,7	21,2	-8,8	14,2	15,6
zum Vorjahr	-2,5	0,6	12,0	-15,0	-2,1	-15,2	7,2
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	160	34	13	67	114	118	19
Veränderungen in % zum Vormonat	110,5	277,8	8,3	235,0	-39,7	107,0	280,0
zum Vorjahr	-5,3	-12,8	-40,9	86,1	-44,9	-56,3	-
Schlachtmenge in t	40	12	4	18	10	3	0
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 340	481	240	314	11 525	1 024	108
Veränderungen in % zum Vormonat	18,3	17,3	34,8	40,2	-8,4	20,2	31,7
zum Vorjahr	-4,6	-1,6	7,6	-2,2	-1,4	-25,3	5,9
Schlachtmenge in t	368	173	65	82	1 061	25	2

## 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2016<sup>1)</sup>

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>			
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere	12 519	4 209	2 025	3 076	100 244	7 479	752
Veränderungen in % zum Vorjahr	-1,2	3,0	-8,1	-1,4	-2,0	-4,9	-4,1
Schlachtmenge in t	3 401	1 525	559	832	9 413	181	14
Veränderungen in % zum Vorjahr	0,3	4,6	-9,2	-1,1	-2,0	-4,9	-4,1

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

### 3. Schlachttaugliche Tiere im September 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen<sup>1)</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>								
Chemnitz, Stadt	4	.	-	.	-	-	4	.
Erzgebirgskreis	111	37	22	18	34	177	196	7
Mittelsachsen	177	74	20	14	69	326	220	23
Vogtlandkreis	96	37	38	7	14	161	89	-
Zwickau	112	43	32	20	17	761	64	5
Dresden, Stadt	66	26	15	15	10	1 047	54	-
Bautzen	95	49	17	14	15	3 474	94	15
Görlitz	77	50	5	10	12	567	32	.
Meißen	114	25	10	75	4	428	28	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	108	55	9	8	36	250	72	21
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	5	-	-
Leipzig	43	.	7	.	5	391	39	-
Nordsachsen	177	65	52	52	8	3 824	14	-
<b>Sachsen</b>	<b>1 180</b>	<b>482</b>	<b>227</b>	<b>247</b>	<b>224</b>	<b>11 411</b>	<b>906</b>	<b>89</b>
<b>Hausschlachtungen</b>								
Chemnitz, Stadt	3	3	-	-	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	13	.	.	5	5	6	28	.
Mittelsachsen	58	8	-	40	10	22	27	5
Vogtlandkreis	9	4	.	-	.	9	21	4
Zwickau	10	3	5	.	.	.	9	-
Dresden, Stadt	3	-	-	.	.	7	5	.
Bautzen	10	5	-	.	.	16	8	-
Görlitz	.	.	-	.	-	3	.	.
Meißen	.	.	-	5	-	7	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	13	3	3	4	3	20	9	3
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	11	.	.	3	5	8	5	-
Nordsachsen	22	.	.	3	15	8	.	3
<b>Sachsen</b>	<b>160</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>67</b>	<b>46</b>	<b>114</b>	<b>118</b>	<b>19</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

#### 4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennenhal- tungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen <sup>3)</sup>	Erzeugte Eier  1 000 Stück	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität  %	
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl			Anzahl			
2015	Januar	53	3 671 089	3 299 131	79 560	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 770	75 545	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 368	69 953	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 673 952	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 673 952	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 673 952	3 015 257	79 880	25,5	0,8	82,1
	August	53	3 673 952	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 672 925	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 672 925	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
	November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
	Dezember	55	3 702 828	3 101 792	82 015	26,0	0,8	83,8
2016 <sup>4)</sup>	Januar	55	3 706 343	3 320 218	79 376	24,7	0,8	89,6
	Februar	55	3 711 843	3 258 831	77 707	23,6	0,8	87,8
	März	55	3 711 843	3 240 609	86 305	26,6	0,9	87,3
	April	55	3 711 380	3 207 494	80 782	25,1	0,8	86,4
	Mai	55	3 711 380	3 056 250	82 601	26,4	0,9	82,3
	Juni	55	3 712 253	3 018 977	71 035	23,4	0,8	81,3
	Juli	55	3 709 653	3 027 970	77 921	25,8	0,8	81,6
	August	55	3 709 602	3 190 468	79 830	25,7	0,8	86,0
	September	55	3 710 402	2 965 156	78 419	25,5	0,8	79,9

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) vorläufige Ergebnisse

### 5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung im September 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen<sup>1)</sup>

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ...  Haltungsformen	Betriebe <sup>2)</sup>	Hennenhal- tungsplätze <sup>3)</sup>	Legehennen <sup>4)</sup>	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsmonat		
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
unter 5 000	6	27 280	16 767	416	24,0	0,8	61,5
5 000 - 10 000	11	78 638	52 060	943	19,6	0,7	66,2
10 000 - 30 000	16	288 582	206 896	5 042	23,8	0,8	71,7
30 000 - 50 000	11	413 993	273 929	7 729	26,7	0,9	66,2
50 000 - 100 000	4	301 583	181 511	4 261	23,4	0,8	60,2
100 000 - 200 000	4	527 465	471 002	13 000	27,0	0,9	89,3
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 762 991	47 030	25,5	0,8	85,1
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>3 710 402</b>	<b>2 965 156</b>	<b>78 419</b>	<b>25,5</b>	<b>0,8</b>	<b>79,9</b>
<b>und zwar Haltungsform</b>							
Bodenhaltung	38	3 100 373	2 530 785	67 284	25,6	0,9	81,6
Freilandhaltung	22	334 619	270 047	7 029	24,8	0,8	80,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	28 396	669	23,4	0,8	22,6
Ökologische Erzeugung	6	150 000	135 928	3 438	25,2	0,8	90,6

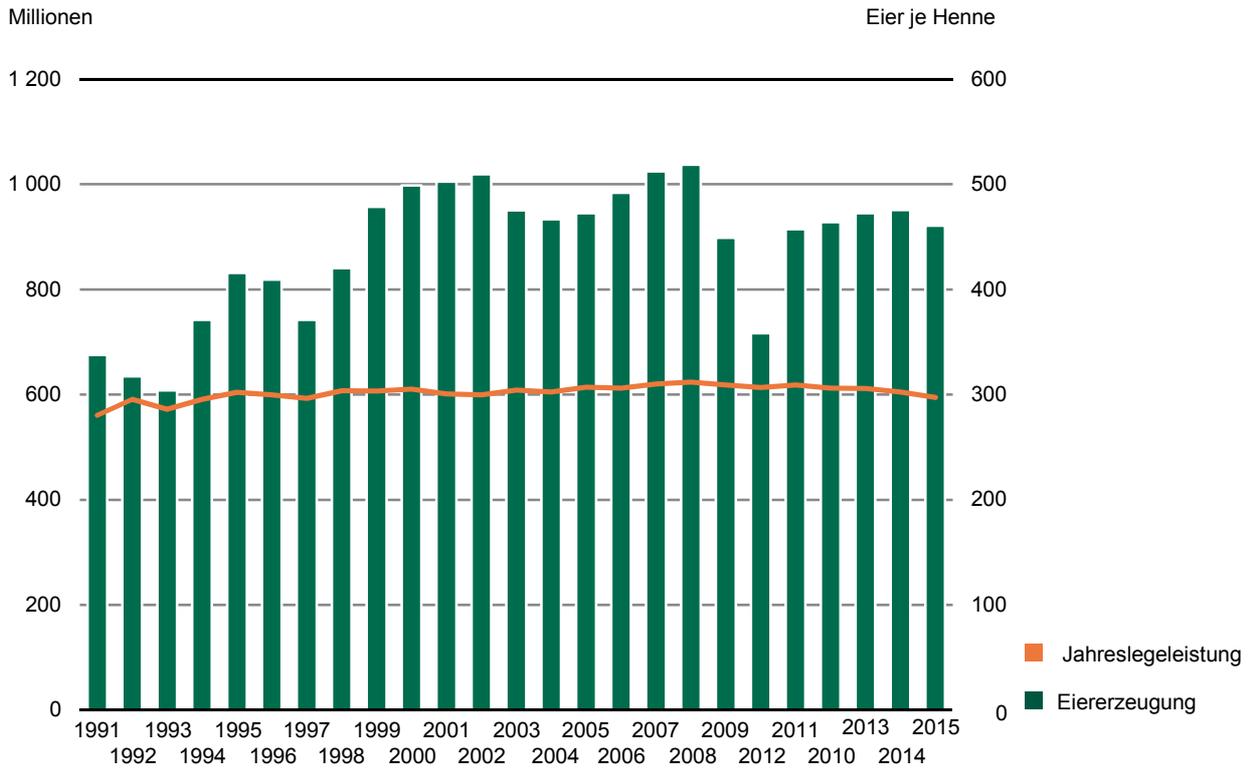
1) vorläufige Ergebnisse

2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

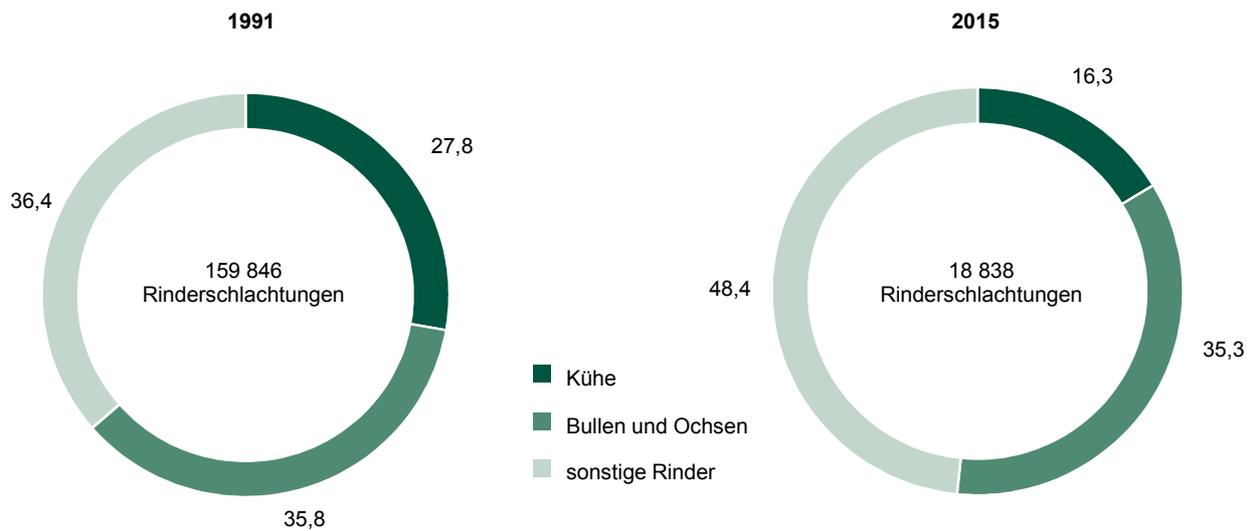
3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

**Abb. 1 Eierzeugung und Legeleistung 1991 bis 2015**



**Abb. 2 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen 1991 und 2015 nach Kategorien in Prozent**





**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

November 2016

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33-55 1245

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058